Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 15 (1950-1951)
Heft: 1

Artikel: Baselbieterlied
Autor: Mohler, Gottfried
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-859167

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BASELBIETER HEIMATBLÄTTER

Vierteljährliche Beilage zum Landschäftler

Nr. 1 **15. Jahrgang** **März 1950**

Baselbieterlied.

Von Gottfried Mohler, Lehrer, † 1937. *)

Vom Ergolz- bis zum Rheinesstrand,
Vom Belchen bis zum Blauen,
Da dehnt sich aus mein Heimatland
Mit Rebgeländ und Auen.

Von sanftgewölbten Bergeshöhn,
Geschmückt mit Buchenhallen,
Die Bächlein hell mit Lustgetön
Zum Tale niederwallen.

Und durch der Wälder dunkles Grün
Im goldnen Sonnenschimmer
Erheben sich auf Felsen kühn
Der Burgen öde Trümmer.

Im Tale wohnt auf freiem Gut
Ein Völklein reg' und wacker,
Das wirkt und schaffet wohlgemut
Am Webstuhl und im Acker.

Da steht mein liebes Vaterhaus
Am klaren Wiesenbache;
Da geh' ich fröhlich ein und aus
Und singe, scherz' und lache.

Mein Baselbiet, mein Heimatland,
Dir weih' ich meine Lieder,
Gott schütze dich mit starker Hand,
Und alle deine Brüder!

*) Aus einer Schulaufführung «Zum Eintritt Basels in den Schweizerbund 1501—1901», Sissach 1901.